

(Download ebook) Irrtümer der Erdgeschichte. Die Wüste Mittelmeer, der Urwald Sahara und die Weltherrschaft der Dinosaurier: Die Urzeit war gestern

Irrtümer der Erdgeschichte. Die Wüste Mittelmeer, der Urwald Sahara und die Weltherrschaft der Dinosaurier: Die Urzeit war gestern

Von Hans-Joachim Zillmer

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #493860 in BcherVerffentlicht am: 2001-02Anzahl der Produkte:
1Einband: Gebundene Ausgabe336 Seiten | File size: 17.Mb

Von Hans-Joachim Zillmer : Irrtümer der Erdgeschichte. Die Wüste Mittelmeer, der Urwald Sahara und die Weltherrschaft der Dinosaurier: Die Urzeit war gestern

before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Irrtmer der Erdgeschichte. Die Wüste Mittelmeer, der Urwald Sahara und die Weltherrschaft der Dinosaurier: Die Urzeit war gestern:

Produktbeschreibung Langen Müller, München, 2001. 334 S. mit 79 teils farbigen Fotos u. 71 Textabb., 22 cm, PbdU - gutes Exemplar -

.deDas Buch für alle, die sich schon immer gefragt haben, woher unsere Vorfahren wohl "Drachen" gekannt haben, wenn Riesenechsen wirklich bereits Jahrmillionen zuvor ausgestorben waren. Für alle an Erdgeschichte Interessierten und vor allem für all jene, die es lieben, wenn etablierter Wissenschaft unangenehme Fragen gestellt werden. Hans-Joachim Zillmer ist nicht Erich von Dniken. Er hat studiert, ist Bauingenieur und kennt sich folglich aus mit Gesteinen, mit der Chemie und mit der Physik des Bodens. Seine Argumente sind intensiv recherchiert, Zillmer hantiert nicht mit esoterischen Vermutungen, entht sich aller demagogischer Versuche, Leser zu beeinflussen, er geht Zweifeln nach, formuliert häufig in der Frageform. Und doch bleibt ein Hauch Dniken: Es war keine gute Idee, Bazon Brock Vorwort und Klappentext verfassen zu lassen. Dass ein Professor für Sthetik ein Buch über Erdgeschichte lobt, verschafft diesem Buch eben gerade keine Autorität: Nichtfachmann lobt Auenseiter. Der Leser durchschaut, dass er beeindruckt werden soll durch ein "o. Univ.-Prof. Dr." und stt sich am Widerspruch: Wenn etablierte Wissenschaft so viel gilt, dass ein Professortitel allein schon die Wahrscheinlichkeit von Thesen zu steigern vermag, warum sollte man dann ausgerechnet einem Autor zuhören, der solche Autoritäten in Frage stellt? Zillmers Argumente lesen sich spannend und sie haben Hand und Fuß. Auf jeden Fall wird sein Buch die Vertreter der herrschenden Lehre zwingen, die eigenen Datierungslinien zu berdenken. Auf die Reaktion der Scientific Community darf man gespannt sein und gelassen abwarten darf man sie auch: Wenn etwas dran ist an Zillmers Funden und Schlüssen, wird sich diese Wahrheit auf mittlere Sicht durchsetzen. --Michael Winteroll Kurzbeschreibung "Das sehr spannend und in erfrischend allgemein verständlicher Form geschriebene Sachbuch 'Irrtmer der Erdgeschichte' bietet höchst interessante Überlegungen zu den Widersprüchen in den heute geltenden Theorien der Normalwissenschaften. Der Autor entwirft ein alternatives Szenario, durch das die Befangenheit der einzelnen Wissenschaftsdisziplinen aufgebrochen und ein neuer Blick auf zentrale Probleme eröffnet wird. Zillmer ist kein Besserwisser oder Berzeugungstter. Er weigert sich nur mit bestechender Konsequenz, für selbstverständlich oder wahr zu halten, was die Normalwissenschaftler wahrhaben wollen. Scheinbar selbstverständlich benutzen sie Begriffe wie 'erdgeschichtliche Versteinerung' - als Leerformeln oder Winder, wie Zillmer zeigt. Gegen solche Selbstgewissheiten der Naturwissenschaften, die unser Weltbild beherrschen, geht Zillmer an - für die Schmalpurexperten peinigend, für uns faszinierend durch lakonische Fragen, intelligente Argumente und neue Deutungsmuster." (Prof. Dr. Bazon Brock) Klappentext Als der als in den Pazifik floss Hatte der Autor in seinem Bestseller "Darwins Irrtum", der inzwischen in 8 Sprachen übersetzt wird, vor allem zentrale evolutionsgeschichtliche Irrtmer aufgeklärt, so wird in "Irrtmer der Erdgeschichte" eine im wahrsten Sinne des Wortes globale Revolution in spannender Form geboten. Ein gigantisches Feuerwerk von Fakten und Beweisen, aber auch Ausgrabungen live mit dem Autor und Lokaltermine auf allen Kontinenten ermöglichen eine radikale Revision bisheriger Vorstellungswelten zugunsten neuer, richtungweisender Denkmodelle. Verschiedene vom Autor bereits vorgestellte alternative Denkmodelle wurden inzwischen wissenschaftlich bestätigt: so die Verschiebung der Erdachse um mindestens 20 Grad zu Lebzeiten der Dinosaurier, aber auch eine Erdkatastrophe - die globale Sintflut? - zu Lebzeiten des Menschen, denn genetische Untersuchungen ergaben, dass die Menschheit einmal fast ausgestorben war. Oder auch, dass Vogel eben doch nicht von Dinosauriern abstammen. Der Autor dokumentiert aktuell auch einen für jeden nachzuprfenden Beweis gegen die Evolutionstheorie, die damit ein schön erfundenes Märchen bleibt. In diesem Buch werden erdgeschichtliche und geophysikalische Szenarien und Fakten vorgestellt, die allgemein noch relativ unbekannt sind. Wie erklärt man sich, dass die gerade die "Wiege" der Evolutionstheorie geologisch gesehen zu jung ist? Denn die Galapagos-Inseln sind nur wenige Millionen Jahre alt und stammen nicht aus der Dinosaurier-Ära, wie Charles Darwin irrtümlich vermutete. Warum badeten die großen Flusspferde in mitteleuropäischen Flüssen - und das auch noch während des Großen Eiszeitalters? Dinosaurier lebten auf allen Kontinenten, auch in Spitzbergen, Alaska und am Südpol, als es tropisches Klima von Pol zu Pol gab. Auch heutzutage schmilzt das Eis der Polkappen dramatisch schnell ab. In wenigen Tausend Jahren gibt es an den Polen überhaupt kein Eis mehr, genauso wie im Erdmittelalter. Immer neue Funde gleicher Dinosaurier-Spezies auf fast allen Kontinenten, aber auch diesseits und jenseits des Atlantiks stellen die Kontinentalverschiebung in der bisher propagierten Form in Frage. Aufgrund allerneuester NASA-Forschung könnte es bisher nicht für möglich gehaltene geoelektrische Phänomene auf der Erde gegeben haben: Kontinentalverschiebung als ein falsch interpretiertes Ereignis? Fast wasserleere Ozeane, ein ausgetrocknetes Mittelmeer, aber auch die Anwesenheit von Flusspferden auf Inseln wie Zypern und andere Phänomene sind Szenarien, die mit unserem Weltbild und aktuell zu beobachtenden Vorgängen eben nicht zu erklären sind. Die in diesem Buch vorgetragene unglaubliche Behauptung des Bestsellerautors, dass der als ehemals in der Sahara entsprang und in den

Pazifik mndete, wurde bereits whrend der Drucklegung wissenschaftlich besttigt. Wer am Entstehen und Werden unseres Planeten, aber auch unseres jetzigen Lebensraumes interessiert ist, wird sich der Faszination der logischen Beweisfhrung nicht entziehen knnen und die Erdgeschichte mit gnzlich neuen Augen sehen.